

Jakob-Sandtner-Schule

Staatliche Realschule für Knaben Straubing

Innere Passauer Str. 1 • 94315 Straubing • Tel.: 0 94 21/84110 • FAX: 0 94 21/841132

E-Mail: rs_straubing@t-online.de

Internet: www.jsr-straubing.de

Elternbrief Nr. 1 – 2009/2010

25. September 2009

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

zum neuen Schuljahr 2009/2010 möchte Sie die Schulleitung der Jakob-Sandtner-Schule, Staatliche Realschule für Knaben Straubing, sehr herzlich grüßen. Wir werden weiterhin nach besten Kräften für das Wohl und Fortkommen Ihrer Kinder sorgen. Die Verbindung mit dem Elternhaus ist uns dabei sehr wichtig!

Bitte beachten Sie zunächst einige wichtige und aktuelle Termine für Sie und Ihre Kinder:

Mittwoch, 30.09.	19:00 Uhr	Klassenelternversammlungen 6. Klassen Klassenelternversammlungen 8. Klassen Klassenelternversammlungen 10. Klassen
Montag, 05.10.	19:00 Uhr	Klassenelternversammlungen 7. Klassen (Treffpunkt Aula – Skilager)
Mittwoch, 07.10.	19:00 Uhr	Klassenelternversammlungen 5. Klassen
Dienstag, 13.10.	19:00 Uhr	Klassenelternversammlungen 9. Klassen (Treffpunkt Aula – Berufsberatung)

Die Veranstaltungen finden in den jeweiligen Klassenzimmern statt. Ein Raumverteilungsplan hängt im Erdgeschoss aus.

**Auf Antrag unseres Elternbeirates werden in jeder Klasse nach Art. 64 (2) BayEUG Klassenelternsprecher gewählt.
Gleich nach der Klassenelternversammlung treffen sich die gewählten Klassenelternsprecher vor dem Sekretariat und bestimmen den sog. Jahrgangsstufensprecher.**

Dienstag, 29.09.	Jahrgangsstufentest	Deutsch 6. Klassen
Mittwoch, 30.09.	Jahrgangsstufentest	Englisch 7. Klassen
Donnerstag, 01.10.	Jahrgangsstufentest	Mathematik 6. Klassen
Montag, 28.09.	Grundwissentest	Mathematik 7. Klassen
Dienstag, 29.09.	Grundwissentest	Mathematik 9. Klassen

Die Jahrgangsstufen- und Grundwissentests werden nach Beschluss der Lehrerkonferenz jeweils als zusätzliche mündliche Note gewertet!

Schülerzahlen - Klassenzahlen

Am 15. September 2009 starteten wir mit 680 Schülern in 25 Klassen. Unsere Eingangsklassen sind mit durchschnittlich 24 Schülern sehr angenehm belegt. In drei 6. Klassen müssen wir immer noch 33 Schüler (erlaubte Höchstzahl) unterbringen. Im nächsten Schuljahr wird eine weitere Entspannung möglich sein.

Schulhaus

Wegen der angespannten Finanzlage der Stadt Straubing konnten in den großen Ferien nur zwei kleinere Projekte in Angriff genommen werden. Ein Werkraum wird den Sicherheitsbestimmungen entsprechend ausgestattet und die EDV-Räume im 3. Stock erhalten eine Klimatisierung. Wie Ihnen bekannt ist, ist der Baubeginn der beschlossenen Dreifachturnhalle um zwei Jahre verschoben worden. Insgesamt sind wir für die finanziellen Anstrengungen der Stadt Straubing sehr dankbar!

22 Sportstunden müssen wir immer noch im Johannes-Turmair-Gymnasium abhalten, was für Schüler und Lehrer (Aufsichtspflicht) eine große zusätzliche Belastung darstellt. Allen Beteiligten vielen Dank!

Lehrerkollegium

Insgesamt unterrichten an der Jakob-Sandtner-Schule 45 Lehrkräfte, die Unterrichtsversorgung ist damit gesichert.

Wir können auch ausreichend Wahlunterricht und Nachmittagsbetreuung anbieten.

Unser Sekretariat

Frau Christine Liebl, Frau Christine Stöger und Frau Patrizia Weiß sind nunmehr jeweils halbtags für die Arbeiten in der Schulverwaltung zuständig. Aus der Fachoberschule konnten wir wiederum zwei freundliche Praktikantinnen gewinnen.

Ferienordnung

Die Ferien im Schuljahr 2009/2010 liegen zu folgenden Zeiten:

Mo 02. November 2009	bis Fr 06. November 2009	Herbstferien
Mi 18. November 2009	Buß- und Betttag	unterrichtsfrei

Do 24. Dezember 2009	bis Di 05. Januar 2010	Weihnachtsferien
Mo 15. Februar 2010	bis Fr 19. Februar 2010	Frühjahrsferien
Mo 29. März 2010	bis Fr 09. April 2010	Osterferien
Di 25. Mai 2010	bis Fr 04. Juni 2010	Pfingstferien
Freitag, 30. Juli 2010 letzter Schultag des Schuljahres 2009/10		

Studentafel der Realschule

Nach der nunmehr gültigen Studentafel beträgt die Wochenstundenzahl in der gesamten Jahrgangsstufe 8 sowie in der 7. Klasse Wahlpflichtfächergruppe IIIa (Französisch) 31 Stunden.

"Zfu" – "Zeit für uns" – "Zeit für die Klasse"

Die Klassenleitungen haben sich mit vielen Dingen zu beschäftigen, die außerhalb des regulären Unterrichts liegen, seien es die Erfüllung organisatorischer oder auch sozialer Aufgaben. Dafür hat unsere Schule ab diesem Schuljahr in einer sog.

"Klassenleiterstunde" einen zeitlichen Raum geschaffen. Jeweils am Donnerstag ändert sich der Zeittakt, was Sie der folgenden Tabelle entnehmen können:

1. Stunde:	07:50 – 08:35 Uhr	(45 min – wie bisher)
2. Stunde:	08:35 – 09:20 Uhr	(45 min – wie bisher)
3. Stunde:	09:20 – 10:00 Uhr	(40 min)
	10:00 – 10:20 Uhr	Pause
4. Stunde	10:20 – 11:00 Uhr	(40 min)
	11:00 – 11:20 Uhr	Klassenleiterstunde "Zfu"
5. Stunde:	11:20 – 12:00 Uhr	(40 min)
6. Stunde:	12:00 – 12:40 Uhr	(40 min)

Anzahl der Schulaufgaben – Kurzarbeiten

Schulaufgaben sind in folgender Anzahl anzufertigen:

Vorrückungsfach	Jahrgangsstufe					
	5	6	7	8	9	10
Deutsch	4	4	4	4	3	3
Englisch	4	4	4	4	3	3
Mathematik (Wahlpflichtfächergruppe I)	4	4	4	4	4	3
Mathematik (Wahlpflichtfächergruppe II und III)	4	4	3	3	3	3
Physik (Wahlpflichtfächergruppe I)	-	-	2	2	3	3
Physik (Wahlpflichtfächergruppen II und III)	-	-	-	2	2	2

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (Wahlpflichtfächergruppe II)	-	-	3	3	3	3
Französisch (Wahlpflichtfächergruppe III)	-	-	3	3	3	3
Chemie (Wahlpflichtfächergruppe I)	-	-	-	2	2	2
Chemie (Wahlpflichtfächergruppen II und III)	-	-	-	-	2	2
Kunsterziehung, Werken, Haushalt und Ernährung, Sozialwesen (als Prüfungsfach in Wahlpflichtfächergruppe III)	-	-	3	3	3	3

Nach Beschluss der Lehrerkonferenz wird in der 9. Jahrgangsstufe eine Schulaufgabe im Fach Deutsch ersetzt durch ein bewertetes Projekt (z. B. Dokumentation und Präsentation). In der 7. Jahrgangsstufe kann dies klassenweise möglich sein.

Die Lehrerkonferenz hat am 14.09.2009 zudem beschlossen, dass nach § 51(1) RSO Kurzarbeiten geschrieben werden können (30 min, Inhalt der letzten 6 Stunden, Ankündigung 1 Woche vorher).

Beurlaubungen

In ihren Belehrungen wiesen die Klassenleitungen auch auf die Handhabung der Beurlaubung von Schülern hin. Danach sind Anträge schriftlich in gebührender Form mindestens drei Tage vor dem beabsichtigten Beurlaubungszeitraum zu stellen und von einem Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Die Genehmigung von Beurlaubungen nimmt grundsätzlich die **Schulleitung** vor.

Während der Beurlaubung versäumte Lerninhalte und Schulaufgaben sind nachzuholen. Beurlaubungen vor Ferienbeginn zum vorzeitigen Antritt einer Urlaubsreise können **nicht** ausgesprochen werden. **Bitte stellen Sie Ihre Urlaubsplanung rechtzeitig darauf ein.**

Bitte beachten Sie ganz dringend:

Beurlaubungen zur Führerscheinprüfung werden grundsätzlich nur von der 1.-3. Stunde oder von der 4.-6. Stunde gewährt!

Ihre Kinder sollen dies vor Beginn der Fahrausbildung den Fahrschulen mitteilen, damit diese ihre Prüfungstermine entsprechend einrichten können. Nach Auskunft der Fahrschulen können theoretische Prüfungen immer am Nachmittag abgelegt werden. Im Übrigen können auch die Ferien für solche Vorhaben genützt werden!

Abwesenheit - Erkrankungen

Im Interesse Ihrer Kinder wird den Erziehungsberechtigten dringend nahegelegt, die Schule über jede - z. B. krankheitsbedingte - Abwesenheit **unbedingt vor** Unterrichtsbeginn in der Zeit von 07:15 Uhr bis **spätestens** 07:45 Uhr zu verständigen (**Telefon 0 94 21/84 11 0**).

Eine schriftliche Krankmeldung muss gemäß § 29 RSO innerhalb von **zwei Tagen** nachgereicht werden.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten anzugeben, auf welche Weise sie oder andere mit der Beaufsichtigung der Kinder betraute Personen vor und während der Unterrichtszeit erreichbar sind (Angabe von Telefonnummern). Daher bitten wir Sie, soweit Ihre Kinder neu an der Schule sind oder sich Telefonnummern geändert haben, auf dem unten stehenden Formular eine oder mehrere Telefonnummern einzutragen, unter denen Sie in der Zeit zwischen 08:00 Uhr und etwa 08:30 Uhr zuverlässig erreichbar sind.

Die Schule ist gehalten, bei unentschuldigtem Fernbleiben von Schülern sofort nach Unterrichtsbeginn die Erziehungsberechtigten davon in Kenntnis zu setzen, dass das Kind nicht im Unterricht erschienen ist und Sie für etwaige weitere Maßnahmen verantwortlich sind. Bitte ersparen Sie uns unnötige Anrufe, indem Sie uns zuverlässig vor Unterrichtsbeginn Mitteilung machen, wenn Ihr Kind nicht kommen kann. Sind die Erziehungsberechtigten nicht zu erreichen, so muss die Schule nach Lage des Falles die Entscheidung treffen, ob und wann es gerechtfertigt erscheint, die örtliche zuständige Polizeidienststelle zu verständigen.

Bei Erkrankung von mehr als **drei Unterrichtstagen** ist bei Wiederbesuch der Schule eine Mitteilung über die Dauer der Krankheit vorzulegen. Dauert die Erkrankung länger als zehn Unterrichtstage, kann die Schule die Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses verlangen. Für volljährige Schüler, die das Recht, Entschuldigungen selbst unterschreiben zu dürfen, gelegentlich gerne missbrauchen, haben wir folgende Regelung getroffen:

Häufen sich krankheitsbedingte Schulversäumnisse oder bestehen an der Erkrankung Zweifel, so kann nach § 29 RSO ein ärztliches oder schulärztliches Attest verlangt werden. Wir akzeptieren anstelle eines ärztlichen Attestes im Allgemeinen auch eine Bescheinigung der Erziehungsberechtigten.

Ausfall von Randstunden

Durch das Fehlen von Lehrkräften kann es vorkommen, dass Randstunden am Ende eines Vormittages entfallen. Den Schülern wird ein Ausfall im Allgemeinen mindestens einen Tag im Voraus durch den Aushang des Vertretungsplanes bekannt gegeben. Wir bitten Sie, uns durch die beigefügte Erklärung mitzuteilen, ob Ihr Kind in diesem Fall den Weg nach Hause antreten kann und die Schule von der Aufsichtspflicht entbunden wird. Sind Sie damit nicht einverstanden, haben wir einen Raum zur Verfügung gestellt, in dem sich die Schüler bis 12:40 Uhr aufhalten können.

Versicherung bei Schulunfällen

Heilbehandlungskosten, die durch Unfälle in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg entstehen, werden von der gesetzlichen Unfallversicherung erstattet. Hierzu ist **umgehend** der Unfall **im Sekretariat** mit dem dort erhältlichen Formblatt **zu melden**. Krankenkassen kommen für Kosten durch Schulunfälle nicht auf!

Der behandelnde Arzt (Zahnarzt, Krankenhaus) ist bei der Aufnahme der Behandlung **sofort** darauf hinzuweisen, dass es sich um einen **Schulunfall** handelt.

Elternbeirat

Der Elternbeirat wirkt in Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind, beratend mit. Die Elternbeiratsvorsitzende Frau Ritt ist erreichbar unter folgender Adresse:

Ingrid Ritt
 Welsnerstraße 29
 94315 Straubing
 Tel.: 09421/72253
 eMail: ingrid.ritt@lev-rs.de

Hinweis:

Frau Gerlinde Achatz hat keinen Sohn mehr an der Schule und ist somit aus dem Elternbeirat ausgeschieden. Für sie ist Frau Helga Hierlmeier nachgerückt.

Elternsprechtage

5. – 6. Jahrgangsstufe:	Donnerstag, 03. Dezember 2009	16:00 – 19:00 Uhr
7. – 10. Jahrgangsstufe:	Dienstag, 08. Dezember 2009	16:00 – 19:00 Uhr
5. – 10. Jahrgangsstufe:	voraussichtlich Mittwoch, 28. April 2010	16:00 – 19:00 Uhr

Genauere Informationen zur Organisation ergehen rechtzeitig an Sie.

Elterninformation "Neue Grippe"

Bitte beachten Sie die vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit erstellte und dem Elternbrief beigefügte Anlage.

Ausgabe des schriftlichen Notenbildes (sog. Zwischenbericht) § 64(2) RSO

Die neue Realschulordnung bietet den Schulen die Möglichkeit, in den Jahrgangsstufen 5 – 8 mindestens zweimal im Jahr ein schriftliches Notenbild (Zwischenbericht) statt des Zwischenzeugnisses an die Eltern auszugeben. Ein

Zwischenbericht ist eine ausführliche Information mit allen Noten, Hinweisen usw. und damit eine gute Grundlage für Ihre Gespräche mit den Lehrkräften.

Die Lehrerkonferenz hat nach Rücksprache mit dem Elternbeirat beschlossen, im Schuljahr 2009/10 drei Zwischenberichte anstatt eines Zwischenzeugnisses auszugeben.

Ein schriftliches Notenbild wird den Schülern der 5. bis 8. Jahrgangsstufe an folgenden Terminen übermittelt:

- Dienstag, 01.12.2009
- Freitag, 12.02.2010
- Montag, 26.04.2010

In den Jahrgangsstufen 9 und 10 wird wie bisher am Freitag, 12.02.2010 ein Zwischenzeugnis ausgegeben.

Wahlfächer

In **Wahlfächern** können individuelle Neigungen und Begabungen gefördert werden. Überlegen Sie bitte, ob das eine oder andere angebotene Fach zur Abrundung und Ergänzung des Pflichtunterrichts für Ihren Sohn interessant wäre. Dieser Unterricht muss zwangsläufig am Nachmittag stattfinden.

Ein Wahlfach wird für das gesamte Schuljahr belegt und kann nur ausnahmsweise in begründeten Fällen vorzeitig abgebrochen werden.

Ihren Söhnen wurde in den Klassenleiterstunden das Wahlfachangebot schon vorgestellt.

Gemeinsam besser werden

1. Tutorensystem „Schüler helfen Schülern“

Auch in diesem Schuljahr führen wir wieder die Aktion „**Schüler helfen Schülern**“ (**Tutorensystem**) an unserer Schule durch. Lerntutoren aus den höheren Jahrgangsstufen geben leistungsschwachen Schülern bei Bedarf Einzelnachhilfe bzw. betreuen kleine Lerngruppen gegen ein geringes Entgelt. Ansprechpartner für Schüler, die sich an dieser Aktion beteiligen wollen oder Hilfe brauchen, sind Frau Schindler bzw. die einzelnen Fachlehrer.

2. Nachmittagsbetreuung

Schüler, die in verschiedenen Fächern Schwierigkeiten haben oder zusätzliche Übungen wünschen, können an der Nachmittagsbetreuung teilnehmen. Anmeldungen (für einen Zeitraum von mindestens vier aufeinanderfolgenden Wochen; Unkostenbeitrag: 1 € pro Nachmittag) sind im Sekretariat erhältlich. Der Schüler nimmt selbstständig Kontakt zu seinem Fachlehrer auf und bespricht mit ihm, was er üben bzw. wiederholen soll. Tutoren aus den höheren Jahrgangsstufen stehen den jüngeren Schülern zur Seite. Ebenso sollen die Schüler lernen, in Kleingruppen selbstständig zu arbeiten.

An folgenden Tagen stehen von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr folgende Lehrkräfte (mit Unterstützung von Tutoren) für die Schüler zur Verfügung:

<u>Dienstag:</u>	BwR (7. – 10. Klassen)	Frau Krenn
	Lese-Rechtschreibförderung (5. und 6. Klassen)	Frau Carl
<u>Donnerstag:</u>	Physik (8. – 10. Klassen)	Herr Hornfeck
	Mathematik (7./ 8. Klassen)	Herr Sailer

Beginn der Nachmittagsbetreuung: ab Montag, 05. Oktober 2009.

Darüber hinaus wird im 1. Halbjahr für die Schüler der 5. Klassen ein Ergänzungsunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik angeboten, falls Anfangsschwierigkeiten bestehen.

Die Lehrkräfte bestimmen die Teilnehmer nach Rücksprache mit den Eltern.

Deutsch	Frau Klingelhöfer	Montag	13:00 – 13:45 Uhr
Englisch	Frau Meindl	Mittwoch	13:00 – 13:45 Uhr
Mathematik	Frau Geigenberger	Dienstag	13:00 – 13:45 Uhr

JSR-Schülerbücherei

Die Schülerbücherei bietet ihren Besuchern neben Büchern aus verschiedenen Themenbereichen, von lustig über spannend bis hin zu besinnlich, auch interessante Sachbücher und laufend Neuerscheinungen.

Bei zuverlässiger Rückgabe der Bücher ist die Benutzung für die Kinder kostenlos.

Zusammen mit der Deutschlehrerin Frau Carl verwalten Schüler der siebten Jahrgangsstufe die Bücherei. Die Buchausleihe findet während der Pause statt.

Öffnungszeiten der Schülerbücherei (E 05)

Montag	(10:05 Uhr – 10:20 Uhr):	Jahrgangsstufen 5 und 6
Dienstag	(10:05 Uhr – 10:20 Uhr):	Jahrgangsstufen 7 bis 10

Beschädigungen von Schuleinrichtungen

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie bei Ihren Kindern das Bewusstsein schärfen, dass mit Allgemeingut pfleglich umzugehen ist! Bei mutwilliger Beschädigung von Schuleigentum jeglicher Art muss die Schule auf einen Kostenersatz bestehen.

Informationen zu den Beratungsmöglichkeiten

Alle Lehrkräfte der Schule vermitteln nicht nur fachliches Wissen und Können, sondern beraten Schüler und Eltern auch in schulischen und persönlichen Anliegen. Mit Beginn dieses Schuljahres 2009/10 stehen weiterhin zwei Beratungsfachkräfte zur Verfügung.

<p>Claudia Höhendinger Für Schüler, Jugendliche und Klassen</p>	<p>Irmgard Pollinger Für Eltern, Schüler, Klassen und Lehrkräfte</p>
--	---

Das Beratungsangebot ist: **freiwillig – vertraulich – kostenlos**

Schwerpunkte – Zuständigkeiten – Bereiche

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Begleitung und Unterstützung in persönlichen und schulischen Krisensituationen - Orientierungshilfe bei Jugend- und Lebensfragen - Betreuung in besonderen Belastungssituationen - Fragen zur Klassengemeinschaft - Unterstützung der Klassengemeinschaft - Unterstützung in beratungsrelevanten Fragen und Entscheidungen | <ul style="list-style-type: none"> - Schullaufbahn: z.B. Übertritt, Schulwechsel, schulische Abschlüsse - Berufliche Orientierung - Unterstützung der Lehrkräfte und Schulleitung in beratungsrelevanten Fragen - Durchführung von diagnostischen Verfahren z.B. Rechtschreibtest, Schuleignungstest - Fragen zum Lernen und zu schulischen Leistungen - Erziehungsfragen - Erstellung von schulischen Gutachten |
|---|---|

Gemeinsame Anliegen sind die:

- Zusammenarbeit mit anderen Beratungsdiensten (Berufsberatung, Schulberatung, Erziehungsberatung, Jugendamt, Fördereinrichtungen usw.)
- Vermittlung zu anderen Beratungseinrichtungen und Beratungsfachkräften
- Durchführung von und Mitwirkung bei Elternversammlungen zu verschiedenen Themen

Die Beratungslehrkräfte sind zu erreichen:
Montags in der Zeit von 13:00 bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung
Die Türen sind offen in den Räumen Nr. 112 und Nr. 210.

Außerdem können Sie sich mit ihren Fragen und Problemen an die Staatliche Schulberatungsstelle für Niederbayern, Seligenthaler Str. 36, 84034 Landshut, wenden:

Staatliche Schulberatung		Tel. 0871 430310
Leiter der Schulberatungsstelle	Bruno Lux	Tel. 0871 4303118
Schulpsychologin	Hildegard Kolmeder	Tel. 0871 4303122
Beratungslehrer	Hermann Mayer	Tel. 0871 4303114

Die Beratungsangebote und genauen Sprechzeiten findet man auch auf verschiedenen Infotafeln im Schulgebäude sowie auf der Schulhomepage unter www.jsr-straubing.de.

Nachtermine

Hausaufgaben: Wir stellen immer wieder fest, dass unsere Schüler oft nicht im notwendigen Maße die geforderten Hausaufgaben erledigen. Wir haben deshalb in der Lehrerkonferenz beschlossen, dass auch dafür Nacharbeiten angeordnet werden und diese **künftig jeweils am Freitag ab 13:00 Uhr unter Aufsicht im Raum 113 angefertigt werden sollen.**

Schulaufgaben: Ebenso können künftig Schulaufgaben zu dieser Zeit nachgeholt werden.

Über Nachtermine bzgl. Hausaufgaben und Schulaufgaben werden Sie vorab schriftlich informiert.

Sprechstunden

Die Sprechstunden der Lehrkräfte entnehmen Sie bitte beigefügtem Plan im Anhang.

Informationen im Internet

Unsere Schule ist mit einer Homepage im Internet vertreten, auf der viele Informationen zu finden sind. Auch dieser Elternbrief und die darauffolgenden können auf unserer Homepage eingesehen und auch als WORD-Datei heruntergeladen werden.

Beachten Sie hierzu folgende Adresse: **www.jsr-straubing.de**.

Wir möchten Sie auch noch darauf hinweisen, dass eine Fülle von Informationen zum Bereich der Realschulen im Internet unter **www.realschule.bayern.de** bereitgestellt wird.

Peter Much
Schulleiter

Oliver Sailer
1. Stellvertreter

Regina Houben
2. Stellvertreterin

Sprechstunden im Schuljahr 2009/10

Name, Vorname	Tag	Zeit
Much, Peter	nach Vereinbarung	
Sailer, Oliver	Mittwoch	11:55 - 12:40 Uhr und nach Vereinbarung
Houben, Regina	Dienstag	11:55 - 12:40 Uhr und nach Vereinbarung
Auerswald, Stefanie	Donnerstag	09:20 - 10:00 Uhr
Baumann, Rainer	Mittwoch	10:25 - 11:10 Uhr
Biederer, Pauline	Donnerstag	12:00 - 12:40 Uhr
Braun, Katharina	Mittwoch	10:25 - 11:10 Uhr
Carl, Evelyn	Donnerstag	11:20 - 12:00 Uhr
Dahlems, Christiane	Donnerstag	10:20 - 11:00 Uhr
Feil, Ingrid	Dienstag	10:25 - 11:10 Uhr
Geigenberger, Kathrin	Mittwoch	11:10 - 11:55 Uhr
Gigler, Maria	Donnerstag	10:20 - 11:00 Uhr
Gröppner, Alexandra	Mittwoch	11:10 - 11:55 Uhr
Hendel, Josephine	Mittwoch	10:25 - 11:10 Uhr
Hettmer, Petra	Donnerstag	11:00 - 11:20 Uhr
Höhendinger, Claudia	Dienstag	10:25 - 11:10 Uhr
Hollmer Franz	Donnerstag	11:20 - 12:00 Uhr
Hornfeck, Ralf	Donnerstag	10:20 - 11:00 Uhr
John, Evelyn	Dienstag	09:20 - 10:05 Uhr
Keller Kerstin	Mittwoch	07:50 - 08:35 Uhr
Kern, Katrin	Dienstag	11:55 - 12:40 Uhr
Klingelhöfer, Sophie	Dienstag	11:55 - 12:40 Uhr
Krenn, Bianca	Dienstag	11:55 - 12:40 Uhr
Lehmann, Sybille	Donnerstag	09:20 - 10:00 Uhr
Leibl, Andreas	Donnerstag	12:00 - 12:40 Uhr
Lobenhofer-Fuchs, Beate	Dienstag	11:10 - 11:55 Uhr
Meindl, Katharina	Dienstag	11:10 - 11:55 Uhr
Memminger, Markus	Donnerstag	11:20 - 12:00 Uhr
Pelzer, Jürgen	Dienstag	10:25 - 11:10 Uhr
Petrasch, Ilse	Mittwoch	09:20 - 10:05 Uhr
Pielmaier, Astrid	Mittwoch	10:25 - 11:10 Uhr
Pollinger, Irmgard	Dienstag	11:10 - 11:55 Uhr und nach Vereinbarung
Rauch, Maximilian	Donnerstag	11:20 - 12:00 Uhr
Schechtl, Elisabeth	Donnerstag	11:20 - 12:00 Uhr
Schindler, Petra	Donnerstag	12:00 - 12:40 Uhr
Schirmeister, Andreas	Donnerstag	11:20 - 12:00 Uhr
Schmiegelt, Florian	Donnerstag	12:00 - 12:40 Uhr
Schultes, Ulrich	Dienstag	11:10 - 11:55 Uhr
Steinmetzer, Jürgen	Dienstag	11:10 - 11:55 Uhr
Stelzl, Elisabeth	Mittwoch	11:10 - 11:55 Uhr
Straub, Stephanie	Mittwoch	10:25 - 11:10 Uhr
Stutz, Silvia	Mittwoch	09:20 - 10:05 Uhr
Urban, Johann	Dienstag	11:10 - 11:55 Uhr
Weinzierl Kerstin	Donnerstag	10:20 - 11:00 Uhr
Zuleger, Birgit	Dienstag	10:25 - 11:10 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an, damit die Lehrkräfte auch wirklich zur Verfügung stehen. Vielen Dank!

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

Elterninformation Neue Grippe

Schon vor Beginn der Sommerferien sind in Bayern auch in Kindergärten und Schulen Erkrankungen an Neuer Grippe (Neue Influenza A/H1N1) aufgetreten. Die Neue Grippe ist eine Erkrankung, die durch Viren verursacht wird und vor allem durch Tröpfcheninfektion, insbesondere beim **Niesen oder Husten**, übertragen wird. Die Erreger können dabei auch auf die **Hände** gelangen und dann durch direkten Kontakt weiter verbreitet werden.

Hauptanzeichen der Neuen Grippe sind Fieber und Husten. Mögliche weitere Anzeichen sind Schnupfen, Halsschmerzen, Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen, Müdigkeit und Appetitlosigkeit.

Mit **einfachen Hygienemaßnahmen** können Ihre Kinder dazu beitragen, das Erkrankungsrisiko für sich selbst und ihre Umgebung zu senken:

1. **Richtig Hände waschen:** Regelmäßiges Händewaschen mit Wasser und Seife, z. B. nach Personenkontakt, nach der Toilette oder vor dem Essen.
2. **Hände vom Gesicht fern halten:** Berührungen von Mund, Nase oder Augen mit den Händen soweit möglich vermeiden.
3. **Vermeiden von Anhusten und Anniesen:** Beim Husten und Niesen von anderen Personen Abstand halten und am Besten ein Einmaltaschentuch verwenden, das anschließend entsorgt wird. Wenn kein Einmaltaschentuch zur Verfügung steht, sollte in die Armbeuge gehustet oder geniest werden, möglichst nicht in die Hand.
4. **Auf erste Anzeichen achten und sich richtig verhalten:** Wenn Kinder krank sind, sollten sie zu Hause bleiben. Wenn ein Arzt konsultiert wird, sollte dies zunächst telefonisch erfolgen, um das Ansteckungsrisiko im Wartezimmer zu verringern. Wir bitten Sie, den Kindergarten/die Schule - wie in anderen Krankheitsfällen auch - umgehend zu informieren.
5. **Sich und andere schützen:** Vermeiden von engem Kontakt zu möglicherweise erkrankten Personen. Wer zu Hause versorgt wird, sollte sich nach Möglichkeit in einem abgetrennten Raum aufhalten.
6. **Geschlossene Räume regelmäßig lüften:** Mehrmals täglich Stoßlüftung von 5 bis 10 Minuten.

Weitere Informationen:

www.stmug.bayern.de (Gesundheitsministerium)

www.lgl.bayern.de (Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit)

www.rki.de (Robert Koch-Institut)

Stand 31.8.2009

Rückmeldung an die Schule

Bitte bis **Donnerstag, 01. Oktober 2009** bei der Klassenleitung abgeben!

.....
Schüler

.....
Klasse

Falls unser Sohn unentschuldigt nicht zum Unterricht erscheint, ist ein Erziehungsberechtigter in der Zeit zwischen 07:45 Uhr und 08:15 Uhr unter einer der folgenden Telefonnummern sicher erreichbar:

Telefon: Bemerkung:.....

Telefon: Bemerkung:.....
(z.B. zu Hause, Arbeitsstelle, Großeltern,)

Wir sind damit einverstanden, dass unser Sohn beim Ausfall von Randstunden am Ende des Vormittags sofort nach Hause gehen darf.

Wir sind **nicht** damit einverstanden, dass unser Sohn beim Ausfall von Randstunden am Ende des Vormittags sofort nach Hause gehen darf. Er soll in der 6. Stunde in einem Hausaufgabenraum betreut werden.

Wir sind mit der Veröffentlichung von Bildern unseres Sohnes (z.B. Einzel-, Gruppen- oder Klassenfotos)

einverstanden

nicht einverstanden

Den Elternbrief 1 vom Schuljahr 2009/10 haben wir erhalten und bewahren ihn auf.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten